
Subject: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Tue, 01 Jan 2013 23:02:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://sandrag99.blogspot.de/>

Bei hairsite wurden alle Threads gelöscht mit diesem Thema, denn man will ja den bezahlenden Dr Rahal nicht verärgern, der den Patienten übrigens ignoriert.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 02 Jan 2013 19:50:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und das kann einem gho (bzw. seinen ärzten) nicht passieren? es ist eine op!

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 02 Jan 2013 19:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hat GHO damit zu tun?

Wie zum Teufel passiert sowas? Und was ist das?

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 02 Jan 2013 19:53:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weil er von ihm überzeugt ist.

trotzdem ist es natürlich eine schweinerei, dass solche threads gelöscht werden.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [monaco73](#) on Wed, 02 Jan 2013 20:10:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Wed, 02 January 2013 20:52Was hat GHO damit zu tun?

Wie zum Teufel passiert sowas? Und was ist das?

früher nannte man sowas wundbrand wenn der arzt rechtzeitig die lage erkannt hätte und starke antibiotikas verabreicht

hätte wäre die sache wohl um vieles besser ausgegangen

ob der arzt an der nekrose schuld war ist schwer zu sagen
da viele faktoren einen rolle spielen!!

aber sich nicht zu melden ist das aller letzte !!!

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [danko](#) on Thu, 03 Jan 2013 02:52:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RAHAL (EIN KIND VON ARMANI) HAT IHN BELOGEN UND SICH EINE SCHEISS UM IHN
GEKÜMMERT

UND DAS IST DAS WIRKLICH ALLERLETZTE

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Thu, 03 Jan 2013 10:45:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ähhh ok niedlich niedlich dass statt beim Thema zu bleiben direkt zu Gho gesprungen wird. Ich sag mal nichts dazu sonst artet es wieder aus und ich habe den Nachteil da unter Moderation.

Ja Rahal hat dem Kerl gesagt es seien nur Krusten obwohl alle Forumleute gesagt haben " Du marco das sieht übelst nach Nekrose aus"

Naja wie dem auch sei, solange Leute hier direkt mit Gho und ihrem Gho Hass ankommen scheint sowas wie Nekrose ja nicht schlimm zu sein. Achso man kann davon sterben? Gerade wenn es den Kopf betrifft? Oh egal ich haue auf Gho ein weil es cool ist

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [night](#) on Thu, 03 Jan 2013 14:17:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist echt das letzte und sowas will ein Arzt sein, hier sieht man wieder mal was für Stümper die angeblichen top HT Ärzte teilweise sind. Es kann auch unter hygienischen Umständennach nach einer OP zu Nekrose kommen, dafür muss der Arzt nicht unbedingt was können, aber wie dieser angebliche Arzt nach dem Auftreten der Nekrose mit dem Patienten umgegangen ist ist das Allerletzte, ein Arzt der Operationen durchführen will muss sowas einfach erkennen und dann so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen ergreifen, denn mit den richtigen Schritten kann man da schon Gegensteuern und verhindern das derart große Narben entstehen und wenn der Arzt schon selber zu unfähig ist etwas gegen eine Nekrose zu unternehmen hätte er ihn so schnell wie möglich an das nächste Krankenhaus weiter leiten

müssen.

Aber den Patienten zu belügen und ihm zu sagen das sei eine normale Wundheilung und sich nicht mehr darum zu kümmern nachdem man sein Geld abkassiert hat, sowas ich echt ein hartes Stück. Da kann man echt nur sagen der Geschädigte sollte den Arzt verklagen und man kann nur hoffen dass dieser Pfuscher dann eine ordentliche Entschädigung zahlen muss und auch sofort seine Lizenz verliert.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [monaco73](#) on Thu, 03 Jan 2013 14:54:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klings zwar jetzt gemein aber der patient war wohl auch nicht grad der hellst oder extrem naiv das erkennt doch jedes kind das da was nicht stimmt und dann geht man hald zu einem andere arzt wenn der eigene einem im stich lässt!!

ng

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Jan 2013 15:59:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also vor der nächsten HT präventiv schonmal Antibiotika mitbringen?

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [monaco73](#) on Thu, 03 Jan 2013 16:29:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt schon paar ht-ärzte die post operativ antibiotikas

für 7-14 tage anweisen !

ng

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Lipohair](#) on Thu, 03 Jan 2013 17:20:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Absolutly! Aber nur ein paar Ärzte? War sicher ironisch. Jeder seriöse Arzt verabreicht Dir erst einmal einen Megablock, dessen Einzelexemplare teilweise so groß sind, dass Du sie als Zäpfchen einführen kannst. Der Zyklus beginnt mit der OP und endet (schon wegen

vermeintlicher Resistenzbildung) erst, wenn auch die allerletzte der Tabletten verdaut wurde, i.d.R. also immer nach Abschluss der OP.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [corleone](#) on Thu, 03 Jan 2013 19:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß zwar nicht ob es dies bezüglich Studien gibt, aber würde meinen daß bei FUT-Behandlungen die Gefahr einer Nekrose deutlich größer ist. Es werden doch einige Arterien (A. occipitalis , A.temporalis superficialis oder deren Äste) durchtrennt und verödet. Für mich ein Grund mehr sich von FUT zu distanzieren.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Fri, 04 Jan 2013 12:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du liegst leider goldrichtig. Die Wahrscheinlichkeit einer Nekrose bei FUT ist im direkten Vergleich hoch.

Bei FUT werden de fakto nicht kleine Einheiten sondern Fleischbrocken von A nach B transplantiert. Sterben diese Fleischpolster ab (falsche Lagerung, unsauber gearbeitet etc) dann transplantiert man einen netten Infektionsherd auf engstes Gebiet. Das passiert weil eben ganze Follikel Einheiten genommen werden samt Ummantelung und dabei die Blutzirkulation abgeschnitten wird. Dadurch setzt recht schnell der Zelltod ein.

Hast du nun viele abgestorbene Partien auf engstem Gebiet und dazu noch ungünstige Faktoren, gibt es feinste Nekrose.

An den Haareweg hier : Und ja bei Gho kann eine Nekrose tatsächlich nicht auftreten, die Wahrscheinlichkeit dafür ist nahe 0% Gründe dafür kann sich jeder selber ausmalen mit etwas Denkarbeit und Grips

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 05 Jan 2013 11:15:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emilio1234 schrieb am Fri, 04 January 2013 13:29

An den Haareweg hier : Und ja bei Gho kann eine Nekrose tatsächlich nicht auftreten, die Wahrscheinlichkeit dafür ist nahe 0% Gründe dafür kann sich jeder selber ausmalen mit etwas Denkarbeit und Grips

das sind wir ja alle beruhigt. btw. bin ich kein gho hasser!! habe ich nirgendwo geschrieben.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Sat, 05 Jan 2013 12:13:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest vielleicht mal aufhören sarkastisch oder ironisch bei solchen Themen zu sein wie Nekrose. Kannst mir glauben sowas wünscht man nichtmals seinem größten Feind. Und wie du siehst musste ich keine großen Worte hier verlieren und die meisten hier haben schon begriffen warum eine Nekrose passiert und bei welcher OP die Chancen ungemein höher sind.

Wie Dr Rahal diesen Nekroseherd mit Krusten verwechseln konnte ist mir NICHT begreiflich. Ein Laie sieht dass hier pechschwarzes Gewebezeugs klebt. Krusten sind in der Regel eher leicht bräunlich aber nicht Pechschwarz

Aber naja nachdem man Armani ja die Erlaubnis entzogen hat, er nur noch mit Patienten von vor X Jahren ankommt und fleissig weiter Werbung schaltet, wissen wir ja , wo wir nicht hingehen sollten

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Sun, 06 Jan 2013 10:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So neues Update. ein Mitarbeiter von Rahal hat sich gemeldet (Rahal natürlich nicht selber) welcher allerdings mehr als nur lächerlich versucht eine Art Schadensregulierung zu betreiben und scheinbar gar keine Ahnung hat was Sache ist.

"Wir hoffen dass alles gut ausgehen wird und Dr Rahal ist für marco da falls er gebraucht wird"

Muss ich diese Aussage kommentieren? Kann mir hier irgendwer erklären, wie Dr Rahal 6000 verballerte Grafts, eine oder mehrere fette FUT narben und nekrotisiertes Gewebe reparieren will?

Wie man sieht es kommen immer mehr unschöne Nebenerscheinungen ans Licht, was FUT angeht. Vielleicht mal Zeit umzudenken.

Oh und laut Rahals Aussagen, war es kein Densepackaging. Was wiederrum meine Theorie bestätigt mit dem unsauber gearbeitet. Denn rauchen alleine oder Heilungsfaktoren, sind eine sehr lahme Ausrede um nur ja vom eigentlichen Problem wegzuschwenken.

Naja wieder ein FUT Repair Patient mehr

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [pickup](#) on Sun, 06 Jan 2013 19:41:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Thu, 03 January 2013 17:29gibt schon paar ht-ärzte die post operativ antibiotikas

für 7-14 tage anweisen !

ng

das macht dr. rahl auch!

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 06 Jan 2013 20:29:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau genommen ist jeder seriöse Arzt verpflichtet Antibiotika zu verschreiben nach so einem Eingriff und meines Wissens nach macht das auch jeder seriöse.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [monaco73](#) on Sun, 06 Jan 2013 20:40:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weder ist der arzt verpflichtet noch hat das was mit seriösität zu tun !!
wenn sauber gearbeitet wird ist das nicht nötig!

aber wir sind nun mal alle menschen und sogar die ärzte und
machen fehler da können paar antibiotikas nicht schaden!!

ng

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 06 Jan 2013 21:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seinem Gewissen über ist er selbstverständlich verpflichtet, ob es ab einer gewissen Eingriffsschwere verpflichtend ist Antibiotika zu verschreiben weiß ich nicht. Tut auch nichts zur Sache.

Wenn er ein guter Arzt wäre würde er durch Medikamente solche Fehler schon provisorisch ausschließen können. Das heißt er hat gleich zwei Fehler gemacht. Schlecht gearbeitet und keine Arznei für den Fall der Fälle (welcher eingetreten ist) verschrieben.
Und damit ist er für mich unseriös.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose

Posted by [pickup](#) on Sun, 06 Jan 2013 21:58:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir hat er vorsorglich antibiotika verschrieben. hat er dies in dem fall nicht getan?

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 06 Jan 2013 23:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pickup schrieb am Sun, 06 January 2013 22:58 mir hat er vorsorglich antibiotika verschrieben. hat er dies in dem fall nicht getan?

Sieht jedenfalls so aus...

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose

Posted by [Emilio1234](#) on Mon, 07 Jan 2013 00:33:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der hat noch ganz andere Dinge in diesem Fall nicht getan

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 08 Jan 2013 00:40:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emilio1234 schrieb am Sun, 06 January 2013 11:52

... rauchen alleine oder Heilungsfaktoren, sind eine sehr lahme Ausrede um nur ja vom eigentlichen Problem wegzuschwenken.

auf jeden Fall eine krasser Fall von schlechter Behandlung. Es hätte sehr schnell reagiert werden müssen nach diesen "Krusten" um noch zu retten was zu retten ist. Allerdings muß ich auch sagen, das Marco sich zu sehr auf Rahal verlassen hat. Mit solchen "Wunden" wäre ich sicher direkt in die nächste Klinik gegangen und hätte mir eine zweite Meinung geholt!

Hat Marco denn geraucht? Ist ja hier angedeutet worden. Rauchen ist ein nicht zu unterschätzender Faktor bei der Heilung von Narben. Jeder unterschreibt vor einer OP das er Post OP erstmal auf das Rauchen verzichten sollte.. und ich denke das nicht ohne Grund!

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose

Posted by [Floxi](#) on Tue, 08 Jan 2013 13:02:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

am rauchen (wenn er es denn überhaupt getan hat), wirds nicht gelegen sein. kaum zu glauben jedenfalls, dass dr rahal das "verbrochen" haben soll.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Sat, 19 Jan 2013 01:44:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso kaum zu glauben? Was denkst du denn wie och die Dunkelziffer bei Verpfuschten OPs ist? Schon mal drüber nachgedacht warum man immer nur Top Ergebnisse zu sehen bekommt, diese dann aber nur ne handvoll ind, wenn man sich andersherum damit brüstet ne gefühlte Million patienten im Jahr zu haben

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Tobin](#) on Sat, 19 Jan 2013 18:30:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was genau is eine nekrose / wundbrand??? das sieht auf jeden fall schlimm aus ja

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Emilio1234](#) on Sun, 20 Jan 2013 01:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nekrose ist totes Gewebe, welches aber noch am Körper klebt. Kann ziemlich ekelig werden die Chose

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [mnemo](#) on Mon, 21 Jan 2013 20:51:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

armer kerl ...

@all: schaut euch mal unter dem Link den einzigen Kommentar an ... da wird auch auf einen Nekrose-Fall verlinkt ... sieht noch schlimmer aus ... da läufsts mir ja kalt den Rücken runter wenn ich an meine HT von 2008 denk ... OMG!
... alles Gute für dich, Marco!

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Mon, 21 Jan 2013 21:44:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist der Link, den Du meinst: <http://www.hanswiemann-nightmare.com/Page3.html>

Für mich hat das wenig mit Antibiotika ja oder nein zu tun. Bei Nekrose sind Bakterien nicht der ausschlaggebende Faktor. Es handelt sich vielmehr um totes Gewebe oder um eine Abstoßungsreaktion vom Körper. Ich könnte mir vorstellen, das die Transplantate nicht korrekt oder zu lange außerhalb des Körpers gelagert wurden und schon beim Wiedereinsetzen praktisch abgestorben waren. Rauchen wirkt sich sicherlich noch einmal negativ aus. Ein Arzt hat mir das mal so erklärt, das im transplantierten Gewebe ein, durch den Sauerstoffmangel ausgelöste, Übersäuerung stattfindet (Laktat). Dieses bewirkt eine Einsprossung von Kapillaren in das Geweben um dieses wieder an den Blutkreislauf anzuschließen. Dieser Prozess muss in den ersten Stunden passieren, tritt hier eine Störung ein, stirbt das Transplantat ab. Hier reicht schon ein Schlag (Impuls) auf das betroffene Gebiet aus, da die Kapillare zunächst sehr empfindlich sind und leicht aufbrechen.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [monaco73](#) on Mon, 21 Jan 2013 21:51:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ja auch unglaublich ist das tatsächlich trotz Nekrose ein Büschel grafts überlebt haben !!!

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Werwolf](#) on Mon, 04 Feb 2013 12:17:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emilio1234 schrieb am Sat, 19 January 2013 02:44 Wieso kaum zu glauben? Was denkst du denn wie och die Dunkelziffer bei Verpuschten OPs ist? Schon mal drüber nachgedacht warum man immer nur Top Ergebnisse zu sehen bekommt, diese dann aber nur ne handvoll ind, wenn man sich andersherum damit brüstet ne gefühlte Million patienten im Jahr zu haben

Natürlich schon darüber nachgedacht, sogar schon von mir in einem anderen Fred danach gefragt und zwar: Wo bleiben denn die erfolgreich behandelten Patienten, v.a. von den langfristig ausgebuchten Kliniken/Instituten?

Antwort darauf war, dass die meisten nach Ihrer gut verlaufenen Op sich gar nicht melden bzw. sich auch vorher nur im stillen damit auseinander gesetzt haben und noch nicht mal der engste Familie-Freundeskreis was davon mitbekommt.

Das heißt, viele machen es, sind zufrieden und keiner weiß es?!

Das kann natürlich so sein, jedoch ist das noch lange kein Beweis, leider, denn mich würde es sehr beruhigen, wenn ich genauer wüßte wieviele Patienten im Jahr behandelt werden (FUE) und bei wievielen wiederum Komplikationen auftreten und welche und

wie diese behandelt werden und deren Erfolgsaussichten.

Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr Angst bekomme ich überhaupt eine zu machen. Letztendlich ist das ein Glücksspiel, aber die so tollen Kliniken könnten erheblich mehr für Transparenz/Aufklärung sorgen. Viel mehr gelungene Resultate im Langzeitverlauf vorweisen, und nicht mit dem Argument "Datenschutz" ankommen oder d die Patienten nicht wolle, das man sie für Demos benutzt.

Das klingt in erster Linie nachvollziehbar, wer will schon für die Öffentlichkeit seinen Kopf hin halten. Aber wenn darüber nachdenkt klingt das dann plötzlich meiner Meinung nach doh nicht mehr so plausibel, denn

-Man wird unkenntlich gmacht.

-Man könnte dem Patienten zusätzlich ein gutes Angebot dafür machen

Schon allein diese beiden Gründe würden dafür sorgen, dass mehr Ergebnisse zu sehen wären. Bin mir sicher viele würden auch ja sagen.

Und die Institute werden auch bestimmt schon längst selb darauf gekommen sein.

Aber was ist der Status quo: Ein Institut das zum Beispiel seit sagen wir einfach mal 5 Jahren FUE´s macht hat ja wohl ein bisschen mehr anzubieten als nur 50, 60 Fälle die auch noch nicht mal langfristig dokumentiert worden sind.

Man kann mit dem patienten bestimmt auch darüber diskutieren ob er auch bereit wäre nach nicht immer nur einem Jahr sich nochmal blciken läßt, sondern auch mal nach 2 oder 3 usw. und dafür etwas anbietet...

Sowas geht alles, aber ma findet nichts darüber, nur eine Handvoll Fälle,

Ich bin sehr skeptisch, lieber so als noch Grün hinter den Horchern.

Ich möchte auch nicht verneinen, dass die erfolgreichen Fälle hier im Forum zum Beispiel einem Mut machen oder auch gewisse Fragen beantworten, aber mir fällt immer wieder aufes gibt sehr wenige Negativbeisp.und wenn es diese gibt, sind die weg o.ä.

Es kommt mir so vor als wenn jemand mit ner digitalen Schere die unangenehmen Beiträge herausschneidet/zensiert.

Diese Geheimniskrämerei spricht einfach nur für sich.

@Emilio: Na erzähl mal was über die Dunkelziffer! Du klingst ja so as wenn Du mehr wüßtest? Ich bin gespnnt, aber die Antwort kann ich mir schon denken:

du wirst sagen, ich weiß es letztendlich nicht aber ich glaube das die Dunkelziffer hoch ist. Glauben....! Als zukünftiger patient bringt mir das praktisch null.

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose

Posted by [monaco73](#) on Mon, 04 Feb 2013 12:56:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@werwolf

sieh's einfach ein oder lass die finger davon
HT ohne Risiko gibts !

ng

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Werwolf](#) on Mon, 04 Feb 2013 14:07:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum wirst Du unsachlich Monaco, warum so ungeduldig.
Stell Dir mal vor, es gibt auch Leute, die haben noch gar keine HT gemacht und sind etwas skeptischer und unsicher.
Ich freu mich für Dich, dass es bei Dir so gut geklappt hat, aber genau deswegen erwarte ich umso mehr Geduld und Sachlichkeit von einem mit erfolgreicher HT.
Ich weiß ja nicht wie Du vor Deiner HT gedacht hast und gefragt hast und wie schnell Du überzeugt werden konntest, aber jeder Jeck ist anders...
Also schreib nicht so eine Gülle wie "mach es oder laß es", laß diese hingerotzten Aussagen, behalt Sie für Dich.
Aber gerne kannst Du erklären wie es im einzelnen mit den Risiken ist, wenn Du doch soviel Ahnung hast.
Tu es, tu es, tu es...

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [monaco73](#) on Mon, 04 Feb 2013 15:27:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@werwolf

sieh's einfach ein oder lass die finger davon
HT ohne Risiko gibts nicht !!

sorry hab das nicht vergessen !

und ich rotz das so hin wie es mir gefällt mich langweilen
mittlerweile deine immer gleichen fragen die ich dir
auch schon via PM beantwortet habe !!
und tu mir bitte einen gefallen zieh nicht
über das Forum her nur weil du schwer von Begriff bist
oder einfach keine urteilsfähigkeit hast !!

so und jetzt heul den mond an soll gut für das haarwachstum sein!

ng

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Werwolf](#) on Mon, 04 Feb 2013 16:13:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

monaco73 schrieb am Mon, 04 February 2013 16:27@werwolf

sieh's einfach ein oder lass die finger davon
HT ohne Risiko gibts nicht !!

ng

Du weißt nicht ja selbst nicht mal was Du sagst:

Einmal sagst Du HT ohne Risiko "gibts" und einmal "gibts nicht".

Was denn jetzt?

Willst Du uns an den Haaren führen...?

Immer die gleichen Fragen, stimmt gar nicht, du solltest genauer lesen!

Ich mach dieses Forum nicht schlecht. Unterstell mir bitte nichts Derrick.

Ahuu-Huhhhhhhh

Subject: Aw: Dr Rahal patient mit Nekrose
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 04 Feb 2013 17:56:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

corleone schrieb am Thu, 03 January 2013 20:37Ich weiß zwar nicht ob es dies bezüglich Studien gibt, aber würde meinen daß bei FUT-Behandlungen die Gefahr einer Nekrose deutlich größer ist. Es werden doch einige Arterien (A. occipitalis , A.temporalis superficialis oder deren Äste) durchtrennt und verödet. Für mich ein Grund mehr sich von FUT zu distanzieren.

Dann müsste der Marco es ja im Donorbereich haben. Seine Nekrose befindet sich aber in der Empfängerzone und daher finde ich, dass das Risiko bei FUT und FUE in diesem Bereich gleich hoch liegen könnte....